



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Schweinfurt**
Brückenstraße 27
97421 Schweinfurt

KONTAKT: Tanja Manger
TELEFON: 09721/6464-1030
TELEFAX: 09721/6464-1800
E-MAIL: presse.hza-schweinfurt@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

vom 14.03.2021

Weltverbrauchertag am 15. März 2021 – Der Zoll leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger

Unter-/ Oberfranken:

Zum Weltverbrauchertag am 15. März 2021 unterstreicht das Hauptzollamt Schweinfurt seinen beständigen Einsatz für Verbraucherrechte wie dem Recht auf Sicherheit.

Tagtäglich trägt die Überwachung des internationalen Warenverkehrs nach oder aus Deutschland erheblich hierzu bei und findet nicht nur an der Grenze, sondern auch an den Zollämtern im Binnenland statt. Exemplarisch zeigt Einfuhrabfertigungsleiter Thomas Zipp einbehaltene Waren aus verschiedenen Einfuhrvorgängen. Knapp zehn Waren der unterschiedlichsten Art, von der Sonnenbrille mit fraglichem UV-Schutz bis hin zu gefälschten Motorradteilen, haben sich angesammelt und warten derzeit beim Zollamt Aschaffenburg auf ihre Vernichtung.

„Anhand von Risikokriterien überprüfen wir Waren aus Einfuhrvorgängen darauf, ob sie in den Wirtschaftskreislauf gelangen dürfen. Bei der Postabfertigung am Zollamt sehen wir stets was in den Paketen enthalten ist und können so gut einschätzen, ob diese einfuhrfähig sind oder gegen Verbote oder Beschränkungen verstoßen“, so der Einfuhrabfertigungsleiter. Das Zollamt Aschaffenburg ist das Größte der sechs Zollämter im Bezirk des Hauptzollamts Schweinfurt.

Stellt der Zoll bei der Abfertigung bedenkliche Waren fest, werden diese der jeweiligen Fachbehörde zur Prüfung übergeben. Wenn die Waren nicht gesetzeskonform oder sogar gefährlich sind, werden sie aus dem Verkehr gezogen, um die Bürger und Bürgerinnen vor Schaden zu bewahren. Zu Unrecht verwendete Prüfsiegel, unsicheres

Kinderspielzeug oder nicht zugelassene Arzneimittel sind nur einige Beispiele, warum der Zoll bei den Kontrollen genau hinschaut und eng mit den Fachbehörden zusammenarbeitet.

Häufig handelt es sich bei solchen Waren auch um Produktfälschungen, für die die Hersteller natürlich weder Haftung noch Verantwortung übernehmen.

„Verbraucher sind stets gut beraten Originalprodukte zu kaufen, bei denen die Hersteller eine Garantie bieten und die Waren vor allem nicht zur versteckten Gefahr für Gesundheit und Leben werden“, rät Thomas Zipp seinen Kunden und Verbrauchern.

Hintergrundinfos:

Das Hauptzollamt Schweinfurt ist die regionale Dienststelle des Zolls in Unter- und Oberfranken und beschäftigt 616 Bedienstete. Über 120 Beschäftigte des Hauptzollamts Schweinfurt arbeiten in den Zollämtern der Region. Klassischerweise verwalten sie die Warenströme der Ein- und Ausfuhr und fertigen internationale Post- und Paketsendungen ab. Darüber hinaus nehmen sie seit 2014 oftmals auch eine wichtige Kontaktstellenfunktion für die Kraftfahrzeugsteuer wahr.

Zollämter des Hauptzollamts Schweinfurt:

Zollamt Aschaffenburg: Mo. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 14:30 Uhr

Zollamt Dettelbach – Mainfrankenpark: Mo. – Do. 7:30 – 16:00 Uhr, Fr. 7:30 – 14:30 Uhr

Zollamt Schweinfurt – Londonstraße: Mo. – Do. 7:30 – 15:30 Uhr, Fr. 7:30 – 14:00 Uhr

Zollamt Bamberg: Mo. – Do. 7:45 – 16:00 Uhr, Fr. 7:45 – 12:45 Uhr

Zollamt Coburg: Mo. – Do. 7:30 – 15:45 Uhr, Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

Zollamt Bayreuth: Mo. – Do. 7:30 – 15:45 Uhr, Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

An den Zollämtern hat das Hauptzollamt Schweinfurt für seine Kunden, Zollbeteiligten und seinen Bediensteten umfangreiche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie (z.B. Desinfektionseinrichtungen, Einbahnregelungen, Außenabfertigungen u.v.m.) getroffen.

Der Zoll in Unter- und Oberfranken ist weiterhin für Sie da!

Allgemeine Informationen zur Arbeit des Zolls und die Kontaktdaten der Zollämter und Dienststellen sind auf www.zoll.de verfügbar.